

WIR SIND ENERGIEGEWINNER



Druckluft



Beleuchtung



Photovoltaik



Wärmepumpe



Heizung, Kühlung, Lüftung

© AMS

→ AMS ARNEBURGER MASCHINEN- UND STAHLBAU GMBH

...weil wir durch unsere Investitionen in **Energieeffizienz** und **erneuerbare Energien** 283 Tonnen CO₂ jährlich einsparen.

AMS

ARNEBURGER MASCHINEN- UND
STAHLBAU GMBH



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION
EFRE
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

**DEUTSCHLAND
MACHT'S
EFFIZIENT.**

LENA
Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH
Wir machen Energiegewinner.

→ STECKBRIEF

- **Firmenname:** AMS Arneburger Maschinen- und Stahlbau GmbH
- **Firmensitz:** Arneburg
- **Anzahl Mitarbeiter:** 150
- **Gesamtenergieverbrauch (2016):** 2.975 MWh

→ IMPRESSUM

- **Herausgeber:** Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH,
Olvenstedter Straße 4, 39108 Magdeburg
www.lena.sachsen-anhalt.de
- Stand:** Oktober 2018

→ LEISTUNGS- PORTFOLIO

AMS fertigt am Standort Arneburg bei Stendal als Branchenspezialist im Bereich Stahlbau, Mining und Kranbau Komponenten für die Energie- und Kraftwerkstechnik. Das 1996 gegründete Familienunternehmen verfügt dafür über 15.000 m² überdachte Produktionsfläche mit 1.800 m² Montagebereich sowie einen 30.000 m² Außenbereich. Das Portfolio des Unternehmens umfasst dabei den Zuschnitt (Plasmaschneiden, Autogenschneiden, Sägen), die mechanische Bearbeitung und Farbgebung sowie die Montage von Stahlbauteilen.

→ AUSGANGS- SITUATION

Im Rahmen eines Energieaudit wurden im Bereich Strom die Hallenbeleuchtung (HQL aus 1980, 400.000 kWh / p.a.), der Betrieb der Werkzeugmaschinen (315.000 kWh / p.a.) und der unregelmäßige Druckluftkompressor (150.000 kWh / p.a.) identifiziert. Noch größere Einsparpotenziale wurden im Bereich der Wärmeversorgung ausgemacht. Die Warmwasseraufbereitung und Heizung belief sich auf 1.400 MWh / p.a., die Prozesswärmeerzeugung für die Farbgebungsanlage schlug mit 140.000 kWh / p.a. zu Buche.

→ UMGESETZTE MASSNAHMEN

Zunächst wurden 80 % der alten HQL-Lampen durch moderne LED-Beleuchtung ersetzt. Damit konnten direkt 58 Tonnen CO₂ p.a. vermieden werden, was einer Einsparung von 35 Prozent entspricht. Neben der Installation eines drehzahlgeregelten Kompressors (22 t CO₂-Einsparung) wird nun eine kaskadische Gas-Absorbtions-Erdwärmanlage zur Wärmeerzeugung genutzt. 50 t CO₂-Einsparung resultieren daraus. Unterstützt wurde eine 435 kWp-PV-Anlage in Betrieb genommen, die den Strombezug senkt und 140 t CO₂ jährlich einspart.

**„MIT UNSEREN INVESTITIONEN IN
ENERGIEEFFIZIENZ HABEN WIR DIE
REGIONALE WIRTSCHAFT
GESTÄRKT.“**

WILFRIED BALLE
GESCHÄFTSFÜHRER

→ ENERGIEEFFIZIENZKOMPETENZ

Die Mitarbeiter des Unternehmens waren die Impulsgeber und Treiber für die umgesetzten Maßnahmen.



PV-Aufdachanlage (oben) und kaskadische Gas-Absorbtions-Erdwärmanlage bei der AMS (©AMS)